

Inhalt

Einführung

Melanie Möller und Matthias Grandl

Epistemische Konstruktionen des (Auto)Biographischen in antiken
und modernen Texten 3

Essay

Jürgen Paul Schwindt

Was weiß die Anekdote – und wie?

Grundlinien einer Theorie der Lücke (nach Sueton) 31

Archäologie der Anekdote

Tobias Reinhardt

Zenons Hand (Cicero, *Lucullus* §§ 144–6) 41

Frank Wittchow

Vom *exemplum* zur Anekdote?

Das Erbe der Annalistik bei Caesar, Livius und Tacitus 51

Melanie Möller

Am Anfang war ... die Kloake. Wissensanekdoten in antiker Biographik 67

Die Anekdote im Spiegel europäischer Literaturen

Falk Quenstedt

Mediation neuen Wissens. Anekdoten in Marco Polos *Divisament dou monde*
und dessen deutschsprachigen Fassungen 85

Simon Godart

Heiterkeit. Anekdotische Isosthenie bei Montaigne 107

Verena Olejniczak Lobsien

Andrew Marvell, oder die Kunst des Schwebens 131

Inka Mülder-Bach

Einzelfall, Exempel, Ausnahme:

Spielräume des Anekdotischen bei Fontane 145

Theorie und Geschichte der Anekdote*Rüdiger Zill*

Geschichten in Bewegung.

Zum Funktionswandel der Anekdote im 17. und 18. Jahrhundert 163

Katharina Hertfelder

Bewegungslinien der Anekdote bei Hans Blumenberg 177

*Matthias Grandl*Wie sich Anekdoten kommentieren. Theorie einer ‚Affordanz‘ der Anekdote
(nach H. Blumenberg, L. Sciascia und M. T. Cicero) 203**Die Anekdote im Bild***Mira Becker-Sawatzky*Anekdoten im frühneuzeitlichen Kunstdiskurs. Kontexte und Funktionen
am Beispiel akademischer Zirkel in Rom und Paris 227*Werner Busch*

Ad Reinhardts Lebenslauf und seine schwarzen Bilder 281

Index nominum 295

Index locorum 305

Autorinnen und Autoren 313